ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVII. Jahrgang.

№ 92. Понедѣльникъ 13. Августа. — Montag 13. August. 1879.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Приказомъ по вѣдомству Министерства Юстиціи отъ 23. Іюня сего года за № 25 утверждены по выбору дворянства Людвигъ фонъ Гильденштуббе 2. ассесоромъ и Иванъ фонъ Курзель субститутомъ на должность ассесора Эзельскаго Ландгерихта. № 2977.

Mittelst Tagesbefehls im Justizministerium d. d. 23. Juni c. sub Nr. 25 sind gemäß erfolgter Adelswahl bestätigt worden: Ludwig von Gyldenstubbe als 2. Assessor und Iwan von Kursell als Substitut der Assessore des Oeselschen Landgerichts. Nr. 2977.

Mittelst Journalverfügung des Livländischen Hofgerichts-Departements vom 3. Juli c. ist der bisherige Kirchspielsrichtersubstitut des 1. Pernauschen Bezirks, August Stael von Holstein, als Kirchspielsrichter genannten Bezirks bestätigt worden. Nr. 1627.

Приказомъ по корпусу лѣсничихъ отъ 13. Іюля сего года за № 17, лѣсничій 2. Слонимскаго 2. разряда лѣсничества, Гродненской губерніи, коллежскій ассесоръ Гаусманъ, переведенъ въ 3. Перновское лѣсничество Лифляндской губерніи.

Mittelst Prikases des Forstcorps vom 13. Juli d. J. Nr. 17 ist der 2. Förster des im Grodnoschen Gouvernement belegenen 2. Sslonimschen Kronsforstes, Collegien-Assessor Hausmann, zum 3. Pernauschen Kronsförster nach dem Livländischen Gouvernement übergeführt worden. Nr. 551.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено инженеру Герману фонъ Штафенгагену устройство прачечнаго заведенія съ употребленіемъ паровыхъ машинъ въ бывшемъ амбарѣ Генинга въ г. Дерптѣ. № 2816.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Civil-Ingenieur Hermann von Stavenhagen die Concession zur Errichtung einer Waschanstalt mit Dampfbetrieb in Dorpat am Embachufer in dem ehemaligen Henningschen steinernen Speicher ertheilt worden. Nr. 2816.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвесть розыскъ безсрочнаго отпускнаго унтеръ-офицера 37. пѣхотнаго резервнаго баталіона Яна Селгалва, который по показанному имъ мѣсту жительства мызы Клейнъ-Юнгфернгофъ неоказался и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ Полицейское Отдѣленіе Рижскаго Ландфохтейскаго Суда. № 2779.

In Folge desfallsigen Schreibens des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Unteroffizier des 37. Reserve-Infanterie-Bataillons Jahn Selgalw, der in dem von ihm als Domicil angegebenen Orte Klein-Jungfernhof nicht anzutreffen gewesen ist, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an die Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts arrestlich auszusenden. Nr. 2779.

In Untersuchungssachen wider den Rigaschen Bürgerokladisten Jacob Siering, welcher früher in Kemmern domicilirt hat, hierauf nach Eckerndorf im Tuckumschen Kreise übergesiedelt ist, letzteren Wohnort jedoch verlassen, werden von Einem Kaiserlichen Rigaschen Landgerichte die sämmtlichen Polizeiautoritäten des Livländischen Gouvernements hierdurch ersucht, nach dem gedachten Jacob Siering, welcher sich dem Vernehmen nach in der Umgegend Riga's aufhalten soll, Nachforschungen anstellen zu lassen, im Ermittelungsfalle aber denselben zu arretiren und diesem Landgerichte arrestlich, behufs Urtheilspublication resp. Strafvollstreckung, einzuliefern. Nr. 2360. 1

Wenn der unter polizeiliche Aufsicht zu stellende 18jährige Rigasche Zunftokladist Heinrich Hoffmann sich ohne Legitimation aus Riga entfernt hat, so beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht sämmtliche Polizeibehörden Livlands desmittelst zu ersuchen, den qu. Hoffmann im Ermittelungsfalle arrestlich an diese Behörde auszusenden. Nr. 6772. 1
Riga-Ordnungsgericht, den 1. August 1879.

Von einer nach Pernau gesandten Partie Flachs sind einige Bünde Flachs — 72 Pfund enthaltend — entwandt und der Behörde abgeliefert. Von dem Wolmarschen Ordnungsgericht wird demnach der Eigenthümer des qu. Flachs aufgefordert, binnen 6 Wochen a dato, sich mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts bei dem Wolmarschen Ordnungsgericht zu melden. Nr. 10491. 2
Wolmar, den 2. August 1879.

Da nach Anzeige des im Jahre 1876 der Landwehr zugezählten erblichen Ehrenbürgers Carl Alfred Carl's Sohn Rücker der demselben von der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission ertheilte Landwehrschein d. d. 21. December 1876 Nr. 1313 abhanden gekommen ist, so werden hierdurch alle Land- und Stadtpolizeiautoritäten ersucht, das qu. Attestat im Auffindungsfalle dieser Commission einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Walk, Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 1. August 1879. Nr. 207. 1

Zufolge Unterlegung der Zintenhofschen Gemeindeverwaltung werden sämmtliche Polizeiautoritäten des Livländischen Gouvernements hierdurch ersucht, nach folgenden paßlosen, zu Zintenhof verzeichneten Abgabenrestanten: Jaak Karl's Sohn Kuller, Jaak Andresson, Peet Blumenfeldt, Jakob Paerson, Mart Puß und Gustav Tõnnis' Sohn Liedemann Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle vor die genannte Gemeindeverwaltung zu sistiren. Nr. 1050. 3
Pernau, 1. Kirchspielsgericht, den 7. August 1879.

Прокламы. Proclama.

Von dem Rath der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß an den offenbaren Rechtstagen vor Weihnachten 1878 nachfolgende Testamente publicirt worden sind.

Am 8. December 1878:

1) die testamentarische Disposition der weiland hiesigen Meschtschanka Jekaterina Iwanowa Schemirow;
2) das gegenseitige Testament des hiesigen Kaufmanns Johann George Kundt und dessen weiland Ehefrau Gertrud Wilhelmine Kundt, verwittwet gew. Cederoth, geb. Birckner;
3) die testamentarische Disposition der weiland Kaufmannsfrau Marie Louise Meyer, geb. Bursche;
4) das gegenseitige Testament des weil. hiesigen Meschtschanins Stepan Jegorow Ladygin und dessen Ehefrau Maria Nikitina Ladygin, geb. Shidelow;
5) das gegenseitige Testament des weiland Schauspielers Julius Theodor Frank und dessen Ehefrau Mathilde Amalie Frank, geb. Fröberg;
6) das gegenseitige Testament des weil. ehemaligen Försters Franz Albert Tumma und dessen Ehefrau Charlotte Lyda Tumma, geborenen Kreutzberg;
7) das gegenseitige Testament des weil. Lehrers an der Rigaschen Navigationsschule Johann Heinrich Höfft und dessen Ehefrau Susanne Caroline Höfft, geb. Hildebrandt;
8) die testamentarische Disposition der weiland Wittwe Charlotte Kurth, geb. Bothmann;
9) das gegenseitige Testament des weil. hiesigen handeltreibenden Bürgers Carl Heinrich Seuler und dessen Ehefrau Maria Magdalena Seuler, geb. Aßmuß;
10) die testamentarische Disposition des weiland hiesigen Bürgerokladisten u. Ankerneekenwirths Georg Wagner;
11) Die testamentarische Disposition der weiland Meschtschaninsfrau Anna Grigorjewa Waronin.

Am 15. December 1878:

12) die testamentarische Disposition des weiland Aeltesten gr. Gilde Johann Friedrich Deeters;
13) die codicillarische Disposition des weiland Aeltesten gr. Gilde Johann Friedrich Deeters;
14) die testamentarische Disposition des weiland Arztes Johann Wilhelm Hülsen;

Am 22. December 1878:

15) die testamentarische Disposition des weiland Handlungscommis Johann Gottlieb Eduard Müller.

Alle Diejenigen, welche gegen diese vorbezeichneten Testamente rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der Verlesung, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen. Nr. 4124.
Riga-Rathhaus, den 12. Juni 1879.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß an den offenbaren Rechtstagen vor Weihnachten 1878 nachstehende Immobilien öffentlich aufgetragen worden sind.

Am 8. December 1878:

1) der 2280 □.-Faden an Flächenraum enthaltende, zu der mit der Land-Pol.-Nr. 91 A bezeichneten, im Patrimonialgebiet der Stadt Riga diesseits der Düna belegenen Besitzlichkeit hinzugezogene Theil des dem Reinhold Ludwig, Nicolai Andrei und Theodor Eduard Gebrüdern Pychlau gehörigen, im Bickernschen Kirchspiele am Jägelsee sub Land-Pol.-Nris. 89, 90, 91 und 92 belegenen Erbgütchens Strasdenhof — dem Th. E. Pychlau;

2) der 6014 Q.-Faden an Flächenraum enthaltende, zu der mit der Land-Pol.-Nr. 91C bezeichneten, im Patrimonialgebiet der Stadt Riga diesseits der Düna belegenen Besitzlichkeit hinzugezogene Theil des den Reinhold Ludwig, Nicolai Andrei und Theodor Eduard Gebrüdern Pychlau gehörigen, im Bickernschen Kirchspiele am Jägelsee sub Land-Pol.-Nris. 89, 90, 91 u. 92 belegenen Erbgütchens Strasdenhof — dem N. A. Pychlau;

3) der 4256 Q.-Faden an Flächenraum enthaltende, zu der mit der Land-Pol.-Nr. 91B bezeichneten, im Patrimonialgebiet der Stadt Riga diesseits der Düna belegenen Besitzlichkeit hinzugezogene Theil des den Reinhold Ludwig, Nicolai Andrei und Theodor Eduard Gebrüdern Pychlau gehörigen, im Bickernschen Kirchspiele am Jägelsee sub Land-Pol.-Nris. 89, 90, 91 u. 92 belegenen Erbgütchens Strasdenhof — dem R. L. Pychlau;

4) das im 3. Quart. des Mitauschen Stadttheils auf Seifenberg sub Pol.-Nr. 81 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Arbeiter Joh. Gottlieb Breede;

5) der 125 Q.-Faden 9 Q.-Fuß an Flächenraum enthaltende, im Patrimonialgebiet der Stadt Riga jenseits der Düna auf Nordeckshof sub Grundzins-Nr. 118A belegene Grundplatz sammt Appertinentien — dem Schmied Jahn Hermannsohn;

6) das 223 Q.-Faden 20 Q.-Fuß an Flächenraum enthaltende, im Patrimonialgebiet der Stadt Riga jenseits der Düna auf Nordeckshof sub Grundzins-Nr. 82 belegene Grundstück — dem zu Schlock verzeichneten Ans Reck;

7) das im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 408c belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Kaufmannswittwe Wassa Michailow, geb. Karpow;

8) das im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils an der großen Moskauer Straße sub Pol.-Nr. 78 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Lepelschen Hebräer und Holzwraker Selmann Morduchow Libmann;

9) das im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nris. 45 und 94 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Carl Friedrich Holmberg;

10) das im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Theater-, der großen Königs- und der Riesingstraße sub Pol.-Nris. 41, 42, 141, 142 und 143 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Herrn Advocaten Carl Hartmann;

11) der der weiland Liggerswittwe Caroline Brinck, geb. Strauß, zuständig gewesene Antheil an dem im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Schwartzenhof sub Pol.-Nr 136 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien — den gesetzlichen Erben der weiland Liggerswittwe Caroline Brinck, geb. Strauß, nämlich: 1) der Frau Hofrath Henriette Ryber, geb. Brinck, 2) dem Agronomen Woldemar Brinck, 3) den Geschwistern Marie, Lilly, Carl, Hugo, Oscar, Nicolai, Ernst, Platon und Therese Wilde, und 4) den Geschwistern Woldemar und Emilie Brinck;

12) das im 2. Quartier des 2. Stadttheils an der Marstallstraße sub Pol.-Nr. 74 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Posamentier Andreas Adamsohn;

13) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Säulenstraße sub Pol.-Nr. 349 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zum Livl. Gute Golgowsky verzeichneten hiesigen Einwohner Peter Kasack;

14) das im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Ecke der Georgen- und Andreasstraße sub Pol.-Nr. 526 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Herrn Stadthaupts-Collegen, dim. Rathsherrn und Kaufmann Ludwig Wilhelm Kerkovius;

15) das im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Schwartzenhof sub Pol.-Nr. 136 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Woldemar Georg Sperling;

16) das im 2. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Ecke der Johannis- und Reeperstraße sub Pol.-Nr. 163A belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den gesetzlichen Erben des weiland hiesigen Kaufmanns Leonhard Kaull, nämlich: seiner Wittwe Julie Louise Kaull, geb. Bendtfeldt, und ihren Kindern Namens Helene Auguste, Emma Marie und Jacob Samuel Hugo, Geschwistern Kaull;

17) das im 2 Quart. des 2. Vorstadttheils an der Ecke der Johannis- und Reeperstraße sub Pol.-Nr. 163A belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Segelmachermeister Conrad Eduard Jacob Bendtfeldt;

18) das im 2. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Reepergasse sub Pol.-Nris. 12 u. 38 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Segelmachermeister Conrad Eduard Jacob Bendtfeldt;

19) das im 2. Quartier des 2. Stadttheils an der Münstereistraße sub Pol.-Nris. 102, 103 und 104 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann „Johannes Friedrich Freyberg;

20) das im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Thorensberg an der Kalkofenstraße sub Pol.-Nr. 32 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zu Grenzhof verzeichneten Carl Vorschau;

21) das im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Ecke des Theater-Boulevards und der Theaterstraße sub Pol.-Nr. 370 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Christoph Berg;

22) der dem Mark Ossipow Tomaschew zuständige ideelle Antheil an dem im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils an der Neureußischen Straße sub Pol.-Nr. 149 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien — dem Schmied Ignaty Jefimow Starow, alias Starkow;

23) das im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Gravenhof sub Pol.-Nr. 4X belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schneider Fritz Seeberg;

24) der dem polnischen Edelmann Ildefons v. Koscialkowsky zuständige ideelle Antheil an dem ihm und seinen Geschwistern Alexander, Iwan und Sophie gehörigen im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils an der Suworowstraße sub Pol.-Nr. 167A belegenen Wohnhause sammt Appertinentien — dem Edelfräulein Sophie von Koscialkowsky;

25) das im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Hagenshof an der Dubbelnschen Straße sub Pol.-Nr. 279 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe Sophie Indricksohn, alias Heinrichsohn, geb. Hellmann;

26) das im 2. Quart. des 2. Vorstadttheils auf Hagenshof an der Dubbelnschen Straße sub Pol.-Nr. 279 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Heinrich Pirang;

27) die im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Webergasse sub Pol.-Nris. 28 und 29 belegenen Wohnhäuser sammt Appertinentien — der Ehefrau des weiland Stadtwägers Johann Carl Sommer, Charlotte Ernestine Sommer, geb. Reimann, und deren Töchtern Julie Elisabeth Nadeschda, Charlotte Amalie, Sophie Mathilde Marie Emilie, Catharina Pauline, Anna Elisabeth Adelheid und Olga Johanna Elise;

28) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Rabengasse sub Pol.-Nr. 660 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zu Holmhof verzeichneten Peter Sarikle;

29) das im 4. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der rothen Düna sub Pol.-Nr. 4 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Louis Zietemann;

30) das im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Georgen- und Andreasstraße sub Pol.-Nr. 519 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Carl Ferdinand Jansen;

31) die dem erblichen Ehrenbürger Robert Kupffer gehörig gewesene ideelle Hälfte an dem allhier in der Stadt an der großen Jungfernstraße sub Pol.-Nr. 13 belegenen Wohnhause sammt dem an der Neustraße sub Pol.-Nr. 26 belegenen Hintergebäude und Appertinentien — dem Zollbeamten Collegien-Assessor Robert Friedrich von Radecki;

32) das im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Bleichpfortengasse sub Pol.-Nr. 336a belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Schuhmacher Georg Michael Rose und dessen Ehegattin Elisabeth Rose, geb. Janson;

33) das im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils an der Palisadenstraße sub Pol.-Nr. 332b belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Maler Johann Friedrich Wirk;

34) das im Patrimonialgebiet der Stadt Riga unter Dreylingsbusch sub L.-Pol.-Nris. $145^{32 \text{ u. } 33}$ 32 und 33 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Moskauschen Bauer Iwan Afonasjew Golowkin;

35) das im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nris. 361B und 394B belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Malermeister Georg Eduard Mey;

36) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 356 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Getränkhändler Gotthard Ferdinand Maresch;

37) der mit der Pol.-Nr. 34 versehene Theil des im 2. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Ilgezeem sub Pol.-Nris. 34 u. 34a belegenen Immobils sammt Appertinentien — dem zum Wologdaschen Gouvernement verzeichneten Stepan Prokoffjew Rukowischnikow;

38) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 405 an der ebräischen Begräbnißstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Telsch'schen Bauer Theophil Ossipow Semenowitsch;

39) das im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils an der großen Bärenstraße sub Pol.-N. 476 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Soldaten Jahn Allik;

40) das im 2. Quartier des 2. Moskauschen Stadttheils an der Moskauer Straße sub Pol.-Nr. 442 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Drujaschen Meschtschanin Sidor Fadejew;

41) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 448 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe Praskowja Alexejewa Beloussowa;

42) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Augustenstraße sub Pol.-Nr. 387A belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Dienstokladisten Johann Tschanke;

43) das im 2. Quartier des St. Petersburger Stadttheils sub Pol.-Nr. 442 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Arbeiter-okladisten Vincenty Petrow Muischneek;

44) das im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 225b belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Schmiedsfrau Catharina Woiwood, geb. Reekfting;

45) das im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Thorensberg an der Windmühlenstraße sub Pol.-Nr. 33a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Handlungscommis Johann Georg Strasding;

46) das im 1. Quart. des 1. Vorstadttheils an der Weidengrenzstraße sub Pol.-N. 198B belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Staatsrath Wilhelm Henrichson;

47) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an einem freien Platze sub Pol.-Nr. 626 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Zimmergesellen Johann Jacob Grube;

48) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Sternstraße sub Pol.-Nr. 570a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Dienstokladisten Jahn Brukfche;

49) das im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Tulaschen Straße sub Pol.-Nr. 415 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Bürgerokladisten Kusma Michejew Michailow;

50) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Ecke der Stern- und Augustenstraße sub Pol.-Nr. 673 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zum Gute Lodenhof verzeichneten Andreas Blau;

51) das im Patrimonialgebiet der Stadt Riga unter Dreylingsbusch sub Land-Pol.-Nr 145^{10A} belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Alexey Larionow Meschujew;

52) der dem weil. Lew Iwanow Alexandrow zustehende Antheil an dem im 3. Quart. der Moskauer Vorstadt an der Todtenstraße sub Pol.-Nr. 57 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den Intestaterben des Lew Iwanow Alexandrow, nämlich: seiner Wittwe Carharina Polykarpowa Alexandrow, geb. Karpow, zur einen Hälfte und der Mutter defuncti Marfa Semenowa Alexandrow, sowie dessen Geschwistern Felikifata Iwanowa Alexandrow, Domna Iwanowa Alexandrow und Sawely Iwanow Alexandrow zur andern Hälfte;

53) das im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 303 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Zimmermeister August Schier;

54) das im 4. Quartier der St. Petersburger Vorstadt auf sogen. Duntenhofschem Weidengrunde sub Pol.-Nr. 4 belegene Immobil sammt Appertinentien — den testamentarisch instituirten Universalerben der weil. Wittwe Maria Pawlowna Schidelew geb. Kruglin, nämlich der Wittwe Palageja Wassiljewa Schidelew und deren Söhnen Alexander Nikitin und Wassily Nikitin, Gebrüdern Schidelew;

55) das im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Hagenshof an der Kalnezeemschen Straße sub Pol.-Nr. 321 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Helene Elise Radasewsky, geb. Wabst;

56) das zum Nachlaß des weiland Kirill Fedor Tschernitschew gehörig gewesene, auf Pinkenhofschem Grunde an der Kalnezeemschen Straße sub Pol.-Nr. 147 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Witte Ljubow Wassiljewna Tschernitschew, geb. Wassiljew;

57) das im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Lubahnschen Straße sub Pol.-Nr. 419 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Dienstmann-Institut „Expreß;"

58) das im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 303 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Carl Hartmann;

59) das zum Nachlasse der weiland Irena Saweljewa Iwanowa und deren verstorbenen Ehemann Ignaty Iwanow gehörige, im Patrimonialgebiete der Stadt Riga diesseits der Düna auf Dreylingsbusch'schen Grunde an der Lubahnschen Straße sub Land-Pol.-Nr. 3 belegene, ehemalige Kerkoviussche Höfchen sammt Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Karp Ignatjew Iwanow;

60) das im Patrimonialgebiete der Stadt Riga diesseits der Düna unweit der Lubahnschen Straße sub Land-Pol.-Nr. 3 belegene ehemalige Kerkoviussche Höfchen sammt Appertinentien — dem Gärtner Semen Petrow;

61) das im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils an der Elisabethstraße sub Pol.-Nr. 557 und das daselbst an der Weidengrenzstraße sub Pol.-Nr. 552 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Georg Thalheim;

62) das im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Ecke des Bastei-Boulevards und der Nicolaistraße sub Pol.-Nr. 253 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Hotel-Inhaber Jacob Berkholz;

63) das im 1. Quartier des 2. Stadttheils sub Pol.-Nris. 41, 42, 141, 142 und 143 an der großen Königs-, Riesing- und Johannisbrückenstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den Intestaterben des weiland Maurermeisters Johann Heinrich Kruth und dessen gleichfalls verstorbener Ehefrau Sophie Wilhelmine Kruth, geb. Krasting, nämlich: der Frau Hedwig Sophie Wilhelmine Müller, geb. Kruth, der Frau Catharina Marie Pauline Dannemann, geb. Kruth, dem Georg Robert Kruth, der Frau Helene Dorothea Berner, geb. Kruth, der Frau Mathilde Auguste Frobeen, geb. Kruth, der Frau Antonie Emilie Batzel, geb. Kruth, dem Carl August Kruth und der Frau Mathilde Wilhelmine Brummer, geb. Stancke;

64) das im 1. Quart. des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 213 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Maurer Johann Ulmann;

65) das im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Johannisbrückenstraße (jetzt Theaterstraße) sub Pol.-Nr. 82 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Victor Ovander;

66) der im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Johannisbrückenstraße (jetzt Theaterstraße) sub Pol.-Nr. 81 belegene Speicher sammt Appertinentien — dem Victor Ovander;

67) das im 2. Quartier des 2. Stadttheils an der kleinen Parkstraße sub Pol.-Nr. 160 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Collegienrath Dr. med. Bronislaw Goditzky-Zwirko;

68) das im 3. Quart des 3. Vorstadttheils auf Benkensholm sub Pol.-Nr. 15 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Eduard Weyland;

69) das im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Ecke der Elisabeth und Schulengasse sub Pol.-Nr. 333 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Herrn Iwan v. Wöhrmann;

70) die im 3. Quart. des 1. Vorstadttheils an der Schmiede- und Kalkstraße sub Pol.-Nr. 241 und an der großen Schmiede- und Brunnenstraße sub Pol.-Nris. 266 und 297 belegene Besitzlichkeit — dem Herrn Dr. med. August Esche;

71) der im 1. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Großklüversholm an der Grabenstraße sub Pol.-Nr. 145 belegene mit baufälligen Superficies versehene Grundplatz — dem Kaufmann Pieter van Dyk;

72) das im 2. Quart. des 2. Vorstadttheils an der großen Kirchenstraße sub Pol.-Nr. 58 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schneidermeister Abraham Switgall;

73) das im 1. Quart. des 1. Vorstadttheils an der Kaiserlichen Gartenstraße sub Pol.-Nr. 4 A belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Cäsar Sigismund und der Helene, Geschwister Berens;

74) das im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Schwartzenhof sub Pol.-Nr. 49 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Mickel Abel;

75) das im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Carolinenstraße sub Pol.-Nr. 399 B belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Kleinhändler Johann Ernstein;

76) das im 3. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Thorensberg sub Pol.-Nris. 56a u. 57a belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Expeditor Carl Papenguth;

Am 15. December 1878:

77) das im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils an der großen Schusterstraße (jetzt Jaroslawschen Straße) belegene Immobil sammt Appertinentien der Anna Ossipowa Solowjew, geb. Jacowlew;

78) das im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Sassenhof an der Palisadenstraße, vormals sub Pol.-Nr. 101, jetzt sub Pol.-Nr. 99 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Handlungscommis Jacob Bien;

79) das im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Lagerstraße sub Pol.-Nr. 426 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Stellmacher Julius Gustav Rabenalt;

80) das im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt in der Nähe des Hospitals an der Bachstraße sub Pol.-Nr. 378 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den Erbinnen der weil. Lieutenantswittwe Akulina Anzow, geb. Maximow, nämlich: den Geschwistern Mawra Maximowa Mischkin, geb. Maximow, und Natalie Maximowa Nekrassow, geb. Maximow;

81) das im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Ecke der großen Alexander- und Friedensstraße sub Pol.-Nris. 255, 256 und 257 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann 1. Gilde Zabel Salmanowitsch Meisel;

82) das im Patrimonialgebiet der Stadt Riga an der Lubahnschen Straße sub Land-Pol.-Nr. 65a belegene Immobil sammt Appertinentien der gesetzlichen Universalerbin des weil. hiesigen Dienstokladisten Kyrill Jacowlew Schelichanowitsch, nämlich: dessen Wittwe Anna Adamowa Schelichanowitsch, verwittwet gewesenen Gorsky, geborenen Swirsky;

83) das im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 37 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der unverehelichten Jewdokija Iwanowa Michailowa;

84) das im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils an der kleinen Schusterstraße sub Pol.-Nr. 453 c belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem preußischen Unterthan Julius Lerch;

85) das im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 297 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Dünaburgschen Bauer Iwan Awsejew;

86) der im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Neustraße sub Pol.-Nr. 677 belegene, von dem im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Lagerstraße sub Pol.-Nr. 313 bis 348 und 351 befindlichen Immobile abgetheilte, zum Nachlaß der weil. Wittwe Maria Pawlowa Schidelew, geb. Kruglin, gehörige Grundplatz sammt Appertinentien — dem Sohne der genannten Erblasserin Wassily Dmitrijew Schidelew;

87) das im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Lagerstraße sub Pol.-Nris. 313, 348 und 351 belegene, zum Nachlaß der weil. Wittwe Maria Pawlowa Schidelew, geb. Kruglin, gehörige Immobil sammt Appertinentien — den testamentarisch instituirten Universalerben derselben, nämlich der Wittwe Palageja Wassiljewa Schidelew, geb. Chocholkow, und deren Söhnen Alexander Nikitin und Wassily Nikitin, Gebrüdern Schidelew;

88) das im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 4 a an der verlängerten Elisabethstraße belegene, nach erfolgter Ausscheidung der ebendaselbst sub Pol.-Nr. 552 und 557 belegenen Immobilien, noch 538 Qu.-Fad. große Immobil sammt Appertinentien — dem Secretair Oscar Mertens;

89) das im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Schulenstraße sub Pol.-Nris. 82, 83 und 84 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den gesetzlichen Erben des weil. Turnlehrers Otto Johann Wilhelm Klemm, nämlich dessen Wittwe Christine Emilie Klemm, geb. Schmid, und deren Kindern: Carl Dietrich Otto, Johanna Olga Emilie, Marie Therese Emilie, Paul Otto Wilhelm und Emilie Helene Elisabeth, Geschwistern Klemm;

90) das im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Groß-Klüversholm an der 3. Ambarenstraße sub Pol.-Nr. 83 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Gottfried Wilhelm Rutkoffsky;

91) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Ecke der Reeper- und Sternstraße sub Pol.-Nr. 558 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schmiedegesellen Jacob Heinrich Wailis;

92) das im 5. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Tulaer Straße sub Pol.-Nr. 383 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Hausbesitzer Ruben Reimann;

93) das im 2. Quartier des 2. Stadttheils an der kleinen Lärmstraße sub Pol.-Nr. 298 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Handlungscommis Moses Friedberg;

94) das im 1. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Groß-Klüversholm an der Ambarenstraße sub Pol.-Nr. 144 belegene, von dem ebendaselbst sub Pol.-Nris. 37 und 38 befindlichen Immobile abgetheilte Immobil sammt Appertinentien — dem Kaufmann P. van Dyk;

95) das im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils an der Offeicierstraße sub Pol.-Nr. 451 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Maschinisten Friedrich Paul Bange;

96) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Sprenkstraße sub Pol.-Nr. 677 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem weiland Gärtner Johann Wassilewsky, modo dessen Nachlaß;

97) das im 3. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Ritterstraße sub Pol.-Nr. 677c belegene Immobil sammt Appertinentien — der Frau Anisja Gutschewsky, geb. Semenow;

98) das im 1. Quartier der Moskauschen Vorstadt an der Ecke der Sand- und Sprenkgasse sub Pol.-Nr. 248B belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Meschtschanin Awdei Awdejew Borunow;

99) das im Patrimonialgebiete der Stadt Riga jenseits der Düna, circa 8 Werst von der Stadt, an einem kl. Nebenwege der Bauskeschen Straße sub Land-Pol.-Nr. 30 belegene Immobil sammt Appertinentien — der weil. Ilse Hoffmann, verwittwet gewesenen Jürgensohn;

100) das im Patrimonialgebiet der Stadt Riga jenseits der Düna, circa 8 Werst von der Stadt an einem kl. Nebenwege der Bauskeschen Straße sub Land-Pol.-Nr. 30 belegene Immobil sammt Appertinentien — der Wittwe Hedwig Elisabeth Uhder, geb. Hoffmann;

101) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Sternstraße sub Pol.-Nr. 546 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Fleischermeister Alphons Contien;

102) das im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 711 c belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Arbeiter Jurre Keirs;

103) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Helenenstraße sub Pol.-Nr. 577 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Kaufmann Gustav Kuntzendorff;

104) die ideellen Antheile des Architecten Carl Ferdinand Lambert, des Wilhelm Theodor Lambert, der Frau Alwine Rosalie Ramberg, geb. Lambert, und des Töpfermeisters Reinhold Robert Lambert an dem im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Weidengrenz- und 1. Weidenstraße sub Pol.-Nris. 2 und 3 belegenen Immobile sammt Appertinentien — der Anna Lambert, geb. Sokolowsky;

105) das im Patrimonialgebiet der Stadt Riga jenseits der Düna auf Nordeckshof sub Grundzins-Nr. 118a belegene Immobil sammt Appertinentien — der Frau Anna Leiland, geb. Liebet;

106) das im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der großen Brauereistraße sub Pol.-Nr. 162 belegene Immobil sammt Appertinentien — der Frau Helene Schmidt, geb. Willmann;

107) das im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Ecke der Sand- und Sprenkstraße sub Pol.-Nr. 248b belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Eisenbahnbeamten Wilhelm Allick;

108) das im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Sassenhof an der Palisadenstraße sub Pol.-Nr. 52 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Lootsen Carl Conrad Johannsohn;

109) der ideelle Antheil des Carl Theodor Fielitz an dem im 2. Quartier des 2. Stadttheils an der Reformirten und Marstallstraße und in der Altstadt sub Pol.-Nris. 75, 180 und 185 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien — der Wittwe Eva Elisabeth Fielitz, geb. Hauffe, und den Geschwistern Eva Charlotte Mathilde, Ida Adeline und dem Literaten Oscar Fielitz;

110) das im 4. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Brückenstraße sub Pol.-Nr. 200 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Danilowschen Meschtschanin Iwan Wassiljew Worobjew;

111) das im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Thalstraße sub Pol.-Nr. 379 c belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Ljubnischen Meschtschanin Klein Iwanow.

Am 22. December 1878:

112) das im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Ecke der großen Jacobs- und kl. Schloßstraße sub Pol.-Nr. 71 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Bäckermeister Carl Opolko;

113) das im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Theaterstraße (vormals Johannisbrückengasse) sub Pol.-Nris. 138 und 139 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Generalmajor Ferdinand von Schmid;

114) das im 3. Quartier des 1. Vorstadttheils an der kl. Reepergasse sub Pol.-Nr. 314a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem General-Major Ferdinand von Schmid;

115) das im 1. Quart. des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 220 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Techniker Carl Friedrich Ewald Sawitzky;

116) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Vorstadttheils an der Sandbergstraße sub Pol.-Nr. 675 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Bürgerokladisten Heinrich Zöhfeldt;

117) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Vorstadttheils an der Ecke der Suworow- und Artilleriestraße sub Pol.-Nr. 337f belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Koch Jacob Treumann;

118) das im 1. Quart. des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 219 belegene Immobil sammt Appertinentien — der Frau Collegienrath Sinaide von Sieber, geb. De Lange;

119) das im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 340 an der alten Alexanderstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Bahnmeister Julius Engel;

120) das im 2. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Nr. 17 an der kl. Jesus-Kirchenstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Apotheker Alexander Paul Krause;

121) das im 3. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Seifenberg sub Pol.-Nr. 83 belegene Wohngebäude sammt Appertinentien — den Kindern und Erben des weil. hiesigen Arbeiterokladisten Mickel Zaune, nämlich dem hiesigen Arbeiterokladisten Mickel Zaune und der verehelichten Anna Dorothea Sprohge, geb. Zaune;

122) die im 2. Quart. des St. Petersburger Stadttheils sub Pol.-Nris. 77 und 78 an der Mühlen- und Schulenstraße belegenen Wohnhäuser sammt Appertinentien — der verwittweten Frau Henriette von Torklus, geb. von Heinleth;

123) das im 1. Quart. des St. Petersburger Stadttheils auf der Vorburg an der 2. Mittelstraße sub Pol.-Nr. 22 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den Erben des verstorbenen Fuhrmanns Johann Ernst Jannsohn, nämlich: dessen Wittwe Elisabeth Jannsohn, geb. Lehmann und Kindern, dem Malermeister Johann Friedrich Jannsohn, der verehelichten Catharina Elisabeth Christmann, geb. Jannsohn, und der verehelichten Anna Christine Pfützner, geb. Jannsohn;

124) das im 2. Quartier des Mitauschen Stadttheils auf Hagenshof an der Lagerstraße sub Pol.-Nr. 213 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der verwittweten Regina Wilhelmine Buchfink, geb. Detenhof;

125) das im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 356 auf Hagenshof an der Kapselstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Zimmermann Alexander Arthur Begge;

126) das im Patrimonialgebiete der Stadt Riga jenseits der Düna auf Nordeckshof sub Land-Pol.-Nr. 184/207 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem weil. Martin Ulpe, modo dessen Nachlaß;

127) das im Patrimonialgebiete der Stadt Riga jenseits der Düna auf Nordeckshof sub Land-Pol.-Nr. 184/207 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe Julie Ulpe, geb. Simbit, und ihren Kindern Johann, Caroline Dorothea, Ludwig Lauris und Mickel, Geschwistern Ulpe;

128) das im 1. Quart. des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 206 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Lehrer Franz Friedrich Wilhelm Hofert;

129) das im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Todtenstraße sub Pol.-Nr. 57 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Bäcker Itzig Painsohn;

130) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Moskauer Straße sub Pol.-Nr. 101a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Jewdokija Dmitrijewna Batenin, geb. Gubanow, und der Anna Dmitrijewna Blatt (alias Lapping) geb. Gubanow;

131) das im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Ecke der Elisabeth- und Georgenstraße sub Pol.-Nr. 523 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Hausbesitzer Julius Herrmann;

132) das im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Webergasse sub Pol.-Nr. 25 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Herrn dimittirten Landrichter Alexander v. Freymann;

133) das im 3. Quartier des Moskauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 166c an der Dünaburger Straße belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und Appertinentien — dem Ebräer Kadisch Hirsch Reiner, alias Reinert;

134) das im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Elisabethstraße sub Pol.-Nr. 512 belegene Stallgebäude — dem Herrn Kammerherrn Nicolas Baron Mengden;

135) das im 2. Quartier des Moskauer Vorstadttheils am Dünaufer sub Pol.-Nris. 141 und 147 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Maria Gertrude Catharina Bernatzky, verwittweten Jelensky, geb. Schlittler;

136) das im 2. Quartier des Moskauer Vorstadttheils an der Neureussischen Straße sub Pol.-Nris. 149 und 150 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Maria Gertrude Catharina Bernatzky, verwittweten Jelensky, geb. Schlittler;

137) die dem weiland Militairarzte Carl Johann Eberhard gehörig gewesene ideelle Hälfte des im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 31 belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien — der verwittw. Aurora Wilhelmine Eberhard, geb. Krickmeyer, und deren Tochter Meta Louise Dorothea Eberhard;

138) das im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Ecke der Kalk- und Elisabethstraße sub Pol.-Nr. 208à belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vormaligen hiesigen Kaufmann Christoph Stohke, gen. Stocke;

139) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Rabenstraße sub Pol.-Nr. 660 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den Eheleuten Fritz Maisite und Lawise Maisite, geb. Niklast;

140) die im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Moskauschen Großen Straße sub Pol.-Nr. 6 belegenen Wohnhäuser — dem Larion Kirilow Sykatschew und dem Grigori Larianow Sykatschew;

141) die im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 353 belegenen 4 Wohnhäuser sammt Appertinentien — der Agafja Stepanowa Leonow und der Euphrosyne Ossipowna Preißler, geb. Leonow;

142) die im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Sandbergstraße sub Pol.-Nr. 353 belegenen 4 Wohnhäuser sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Polizeisoldaten Johann Sinkewitsch;

143) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Jaroslawschen Straße sub Pol.-Nr. 516 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kasimir Tomaschew Poraschinsky und der Afinja Ignatjewa Fedorow;

144) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Rabenstraße sub Pol.-Nr. 655 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Wolmarschen Zunftokladisten Daniel Wehjing;

145) das im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Hagensberg an der kl. Fuhrmannsstraße sub Pol.-Nr. 278 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zur Ulpischen Landgemeinde verzeichneten Jahn Kurpneek;

146) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Katholischen Straße sub Pol.-Nr. 423a belegene Immobil sammt Appertinentien — der testamentarischen Universalerbin der weiland Helene Orrow, geb. Bresinsky, nämlich der Frau Julie Sigloch, geb. Behrsing;

147) das im Patrimonialgebiete der Stadt Riga diesseits der Düna unter Kengeragge an der großen Moskauer Straße sub Land-Pol.-Nr. 62a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Getränkhändler Johann Jacob Blau;

148) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Karlsstraße sub Pol.-Nr. 34 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Möbelhändler Jacob Hansen;

149) der im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der großen Lärmstraße sub Pol.-Nr. 201 belegene Speicher sammt Appertinentien — dem Herrn Collegienrath Dr. med. August Friedrich Haken;

150) das im 2. Quartier des 1. Stadttheils an der Ecke der kleinen Königs- und Pferdestraße sub Pol.-Nris. 258 und 259 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Herrn dimittirten Rittmeister Heinrich v. Bidder;

151) das im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 671 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem preußischen Unterthan und Fleischer Friedrich Buttler;

152) das im 2. Quart. des Mitauer Stadttheils auf Gravenhof sub Pol.-Nr. 62a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schaulenschen Bauer Kasimir Lebetzki;

153) das im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 519b belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Postillon Kusma Nikitin Bitschichin;

154) das im Patrimonialgebiete der Stadt Riga jenseits der Düna an der Schlockschen Straße und zwar zu beiden Seiten derselben sub Pol.-Nr. 183^{18} belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Martin Andreas Kiesche;

155) das im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Gravenhof an der Birkenstraße sub Pol.-Nr. 4^{7} belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schuhmachermeister Herbert Heinrich Treymann;

156) das im 1. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 221 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Tischlermeister Andreas Carl Jürgens;

157) das im 2. Quart. des 2. Stadttheils an der Mühlen-, jetzt Poststraße sub Pol.-Nr. 114 bis 117 incl. belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Candidaten der Medicin Philipp Stern;

158) der mit der Pol.-Nr. 566 bezeichnete von dem im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Elisabeth- und 1. Weidenstraße sub Pol.-Nr. 495 belegenen St. Georgen-Hospital-Grunde abgetheilte Grundplatz sammt Appertinentien — dem Stadtauctionator Carl Theodor Geertz;

159) der mit der Pol.-Nr. 567 bezeichnete, von dem im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Elisabeth- und der 1. Weidenstraße sub Pol.-Nr. 495 belegenen St. Georgen-Hospital-Grunde abgetheilte unbebaute Grundplatz sammt Appertinentien — dem Buchhändler Wilhelm Encke;

160) der mit der Pol.-Nr. 568 bezeichnete, von dem im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Elisabeth- und 1. Weidenstraße sub Pol.-Nr. 495 belegenen St. Georgen-Hospital-Grunde abgetheilte unbebaute Grundplatz sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann, Consul Alexander Schwartz;

161) der mit der Pol.-Nr. 569 bezeichnete, von dem im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Elisabeth- und 1. Weidenstraße sub Pol.-Nr. 495 belegenen St. Georgen-Hospital-Grunde abgetheilte Grundplatz sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann, Consul Alexander Schwartz;

162) das im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 432 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Gerber Veitel Cahn;

163) die den erblichen Ehrenbürgern Reinhold Ludwig und Theodor Eduard Gebrüdern Pychlau gehörigen Antheile an dem Patrimonialgebiete der Stadt Riga und dessen Bickernschen Kirchspiel am Jägelsee sub Land-Pol.-Nris. 89, 90, 91 und 92 belegenen Erbgütchen Strasdenhof — dem erblichen Ehrenbürger Nicolai André Pychlau;

164) das im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils an der Friedensstraße sub Pol.-Nris. 229E und 230E belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem „Verein zur Ausbildung Blinder und Schwachsinniger im Blindeninstitut zu Riga";

165) das im 1. Quart. des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 164 an der Ecke des Katharinendammes und einer Nebenstraße belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Getränkhändler Christian Friedrich Haseleu;

166) das im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Bachstraße sub Pol.-Nr. 378 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Jewjenja Andrejewna Schigas;

167) das im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Jaroslawschen Straße sub Pol.-Nr. 372 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den gesetzlichen Erben des weil. Jacob Auning; nämlich seiner Wittwe Julie Auning, geb. Runge, und seiner Tochter Anna Auning;

168) das im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Jaroslawschen Straße sub Pol.-Nr. 372 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Unterofficier Jesaias Josselowitz;

169) das im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 564 belegene Immobil sammt Appertinentien — der Anna Katharina Peters;

170) das im 1. Quartier des 2. Moskauer Vorstadttheils an der Obststraße sub Pol.-Nr. 674 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Fuhrmannswirth David Mathias Böhm;

171) der von dem im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Lazarethstraße (früher Bleichstraße) sub Pol.-Nr. 196 belegenen Grundstück abgetheilte 588 Q.-Faden oder $189^{21}/_{31}$ Q.-Ruthen an Flächenraum enthaltende, mit einer alten Scheune bestandene Grundplatz — dem Bierbrauereibesitzer Christian Carl Christoph von Stritzky;

172) das im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 562A an der Moskauer Straße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Gregor Fedorow Lapkow und dessen Ehefrau Maria Iwanowna, geb. Allelujewa;

173) das zum Nachlaß des weil. Hermann Frommhold Kuplast gehörige, im Patrimonialgebiet der Stadt Riga diesseits der Düna, 5¼ Werst von der Petersburger Chaussée, sub Land-Pol.-Nr. 110 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Martin Kuplast, der Elisabeth Anna Marie Pampof, geb. Kuplast, dem Peter Johann Georg, dem Johann Wilhelm und dem Otto Georg, Geschwistern Kuplast;

174) das im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils an der Katholischen Straße sub Pol.-Nris. 250 und 422 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der weil. Emilie Groß, modo deren Nachlaß;

175) das im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils an der Katholischen Straße sub Pol.-Nris. 250 und 422 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der verwittweten Frau Doroth. Charl. Wassilewsky, geb. Erichson;

176) das im 3. Quartier des Moskauer Stadttheils an der Katholischen Straße sub Pol.-Nris. 250 und 422 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Maurer Carl Geihl;

177) das im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Schulengasse sub Pol.-Nr. 81 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Conditor Theodor Reiner;

178) der in der Stadt an der Lärmgasse sub Pol.-Nr. 201 belegene Speicher sammt Appertinentien — der Wittwe Marie Emmeline Tiedemann, geb. Kersten;

179) der von der im 4. Quartier des 1. Vorstadttheils an der St. Petersburger Chausée sub Pol.-Nr. 85 L a belegenen Besitzlichkeit abgetheilte, mit der Pol.-Nr. 85 L bezeichnete unbebaute Grundplatz — dem hiesigen Meschtschanin Jacow Alexejew Serafinow;

180) das im Patrimonialgebiete der Stadt Riga an der linken Seite der St. Petersburger Chaussée, 7½ Werst von der Stadt, sub Land-Pol.-Nr. 101 B auf Dreylingsbuschschem Stadtgrunde belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Collegien-Assessor Julie Höltzel, geb. Engelien;

181) das im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 29 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den Erben des weil. hiesigen Kaufmanns Fedor Petrow Potschiwallow, nämlich dessen Wittwe Alexandra Potschiwallow, geb. Schmidt, und deren Kindern Constantin, Olga, Arkady, Alexander, Wladimir und Nadeschda, Geschwister Potschiwalow;

182) das im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 29 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Therese Platz, geb. Geercken;

183) das im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Altona sub Pol.-Nr. 1 F belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Bahninspector Ernst Hermann Woldemar Thau;

184) das im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 432 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Hutmachermeister Friedrich Rübe;

185) das im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 352 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Jacob Bergmann;

186) das im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Seifenberg sub Pol.-Nr. 82 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zum Gute Dahlen verzeichneten Mikkel Jubert;

187) das im 2. Quartier des 2. Vorstadttheils an der großen Moskauer Straße sub Pol.-Nr. 89 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Blumenmacher Boruch Fisselowitz Rosengarten;

188) das im 2. Quartier des 1. Stadttheils an der kleinen Königstraße sub Pol.-Nr. 254 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Bäckermeister Friedrich Bischoff;

189) der 13 Qu.-Faden im Flächenraum enthaltende, zu dem im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der großen Jacobsstraße sub Pol.-Nr. 110 c belegenen Grunde hinzugezogene, von dem ebendaselbst sub Pol.-Nris. 110 a und b und 111 belegenen Grundstücke abgetheilte Grundplatz — dem Kaufmann Johann Ludwig Martinoff;

190) der 80 Qu.-Faden im Flächenraum enthaltende zu dem im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der großen Jacobstraße sub Pol.-Nris. 110 a und b und 111 belegenen Grunde hinzugezogene, von dem ebendaselbst sub Pol.-Nr. 110 c belegenen Grundstücke abgetheilte Grundplatz — der Baronin Adele Wolff, geb. v. Grote;

191) das im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Neustraße sub Pol.-Nr. 257 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Johann Johansohn;

192) das zum Nachlaß des weil. Studenten Carl Kuschke gehörig gewesene, im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils an der Grabenstraße sub Pol.-Nr. 108 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Landwirth Johann Frey;

193) das unter Dreylingsbusch sub Land-Pol.-Nr. 145[27] belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Brenz Brauer;

194) das im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Kalk- und Lagerstraße sub Pol.-Nr. 251 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Schieferdecker Heinrich Engelhard;

195) das im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Kalk- und Lagerstraße sub Pol.-Nr. 251 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Collegien-Assessor Anna Karlowa Schmatkow;

196) der dem Kaufmann Johann Weitmann zustehende ideelle Antheil an dem im 1. Quartier des 1. Vorstadttheils an der hintern Kaiserlichen Gartenstraße sub Pol.-Nr. 109 a belegenen Wohnhause sammt Appertinentien — dem Kaufmann R. Pohle;

197) der dem Kaufmann Johann Weitmann zustehende ideelle Antheil an dem im 1. Quartier des 1. Vorstadttheils an der hintern Kaiserlichen Gartenstraße sub Pol.-Nr. 108 belegenen Wohnhause — dem Kaufmann R. Pohle;

198) der im 1. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 216 a belegene, von dem ebendaselbst befindlichen mit der Pol.-Nr. 216 bezeichneten Stadtweidengrunde abgetheilte Grundplatz — dem Techniker Johann Heinrich Bullwerk.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen. Nr. 4125.

Riga-Rathhaus, den 12. Juni 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Oscar v. Löwis, Erbbesitzer des im Schlockschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Pawassern hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Pawassern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adl. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Pawassern bei Einem Erlauchten Livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, den resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Pawassern ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Kaulneek, groß 3 Thlr. 57 Gr., dem Bürgeroкladisten Eduard Dennin, für den Preis von 1600 Rbl.
2) das Gesinde Klinkas, groß 8 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Jacob Pawul, für den Preis von 3500 Rbl. Nr. 829. 3

Wolmar, den 7. August 1879.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche an das zum Nachlasse des hier verstorbenen Schmiedemeisters Carl Grünberg gehörige, im 2. Stadttheil an der Sünderstraße sub Nr. 205 belegene Grundstück Erbansprüche zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen, also spätestens bis zum 21. September 1880 allhier beim Rathe anzumelden und zu erweisen, bei der Verwarnung, daß alle Diejenigen, welche im Laufe dieser peremtorischen Frist die Anmeldung und Erweisung ihrer Ansprüche versäumt haben, mit denselben werden präcludirt, das Grundstück aber Denjenigen wird zugeschrieben werden, welche sich rechtzeitig gemeldet und ihre Ansprüche rechtsgenügend dargethan haben.

Pernau-Rathhaus, den 7. August 1879.

Nr. 1545. 3

Von dem Gemeindegerichte des publ. Gutes Alt-Tennasilm wird hierdurch zur Wissenschaft gebracht, daß das hiesige Gemeindeglied Tönnis Tönnisson, alias Totsios, hierselbst, ohne Hinterlassung eines Testamentes, gestorben ist, und werden somit Alle, die an der Nachlassenschaft des Tönnis Tönnisson, alias Totsios, erbliche Ansprüche zu machen vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 3 Monate, das heißt bis zum 23. October 1879 bei diesem Gemeindegerichte mit ihren Ansprüchen zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termins mit der Nachlassenschaft nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 634. 2

Alt-Tennasilm, den 26. Juli 1879.

Kad tas Walmeeras kreisê, Walmeeras draudsê, Duhkeru pagastâ, Wika mahjas dakas rentineeks Kahrlis Rosentahls miris un wiņa mantiba okzionâ pahrdota tikusi, tad teek wisi wiņa parahdu dewejí un ņehmeji usaizinati, sešchu mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitot, t. i. lihs 1. Februar 1880 gada, pee schahs teesas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likuma darihs. Nr. 43. 3

Duhkeru pagasta teesâ, 1. August 1879.

Tas pee Katriņmuischas Ehrglu draudse peederigs Andreis Brigga ir sew, kuram pascham behrnu naw, to pee Jummurdas walsts peederiga atstaukas saldata Pidrik Salpetera un wiņa seewas Mades dehlu Jahni, dehlu weeta un par apgahdneeku peeņehmis, tadehl teek zaur scho wissi tee, kam kahdas prettoschanas prett scho adopteereschanu buhtu, seschu mehneschu laika, lihds 1. Februar 1880 gada pee schas teesas meldetees, wehlako prettirunaschanas netiks klausitas. Nr. 12. 2

Jummurdas pagasta teesâ, tai 1. August 1879.

Торги. Torge.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Kaufmanns Jacob Dombrowsky der öffentliche Verkauf des der Alexandra Stepanowa Schemirow, alias Jakowlew, gehörigen, im 3. Quartiere des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 293, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 37, an der Dünaburger Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 17. Januar 1880 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte A. St. Schemirow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 17. Juli 1879. Nr. 835. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des verabschiedeten Soldaten Carl Grießle der öffentliche Verkauf des dem Gastwirthen Jahn Anteuschkis gehörigen, im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 483 an der Waggonstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 9. Februar 1880 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der

Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Zahn Antenischkis, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 8. August 1879. Nr. 896. 3

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ 1. части г. Пскова въ домѣ Зоргевицъ, симъ объявляетъ, что 20. Сентября с. г., въ 10 час. утра, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе губернскаго секретаря Александра Карлова Брока, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда отъ 24. Марта за № 1001, въ суммѣ 18000 руб., по закладной, съ процентами и судебными издержками, будетъ продаваться недвижимое имѣніе титулярнаго совѣтника Петра Александрова Кругликова, заключающееся: а) въ деревянномъ двухъ этажномъ на каменномъ фундаментѣ домѣ, съ каменнымъ двухъэтажнымъ манежемъ и разными надворными постройками, состоящимъ въ 1. части г. Пскова, по Успенской улицѣ; б) въ одноэтажномъ деревянномъ домѣ, состоящимъ въ 1. части г. Пскова, на углу Успенской и Георгіевской улицъ, и в) въ двухъ одно этажныхъ деревянныхъ флигелахъ съ тесовымъ сараемъ, состоящихъ въ 1. части г. Пскова по Георгіевской улицѣ. Все это недвижимое имѣніе оцѣнено для торговъ въ 18000 р. въ суммѣ залога. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 420. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 19. Іюля 1879 года, назначено въ продажу въ присутствіи сего правленія, на срокъ 28. Сентября сего 1879 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Холмскаго землевладѣльца, доктора правъ, Станислава Карлова фонъ Глауеръ, состоящее въ Холмскомъ уѣздѣ, 1 стана, Полистовско-Ратчинской волости, при деревнѣ Шиповѣ Псковской губерніи и заключающееся въ лѣсной дачѣ подъ названіемъ Шиповская, въ которой находится до 550 дес. земли. Въ имѣніи этомъ рѣкъ и озеръ, въ которых, производится рыбная ловля, не имѣется, а равно и сплавъ барокъ, лѣса и хлѣба не производится. Описанное имѣніе отстоитъ отъ г. Холма въ 50—100 верстахъ, отъ большой почтовой Великолуцкой дороги въ 30 верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ гг. Холмъ и Великіе Луки сухимъ путемъ и въ г. Старую Русу по рѣкѣ Полистѣ, отстоящей отъ описаннаго имѣнія въ 6 верстахъ. Въ названной дачѣ, подъ названіемъ Шиповская, состоящей въ единственномъ владѣніи и распоряженіи владѣльца Станислава Карлова фонъ Глауеръ, лѣсу мѣшаннаго, строеваго и дровянаго: сосноваго, еловаго и березоваго 200 десят., кустарниковъ и неудобной земли 350 дес., а всего 550 дес. Описанная земля обмежевана одною общею окружною межею. Свѣдѣнія о количествѣ и качествѣ земли извлечены, по неимѣнію плановъ и межевыхъ книгъ, изъ показаній присутствовавшихъ при составленіи описи лицъ и составлявшими оную признаются вѣрными. Въ описанномъ имѣніи церквей, богоугодныхъ заведеній, постоялыхъ дворовъ, корчемъ, мельницъ вѣтряныхъ и водяныхъ, господскаго дома и другой какой либо постройки, а также скота, хлѣба, земледѣльческихъ орудій, машинъ и къ нимъ приборовъ и прочей движимости не имѣется. Описанная земля состоитъ въ залогѣ у общества взаимнаго поземельнаго кредита, на участокъ каковой падаетъ долгу 705 руб. 60 коп. Имѣніе это оцѣнено по стоимости въ 2000 руб. Все имѣніе это продается за недоимки разнаго рода сборовъ, числящихся за г. фонъ Глауеръ въ суммѣ 1328 руб. 64 коп. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1. отдѣленіи Губернскаго Правленія. №5165. 3

Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе приглашаетъ желающихъ къ торгу, имѣющему производиться 4. Сентября 1879 г., въ 12 часовъ дня, въ г. Вильнѣ при Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи, на продажу металлическаго лома изъ крѣпостныхъ Артиллерій и отдѣловъ Окружнаго Артиллерійскаго Склада, въ количествѣ, обозначенномъ въ прилагаемой ниже вѣдомости.

Торгъ будетъ раздѣленъ по мѣсту продажи означеннаго лома на четыре отдѣла и будетъ произведенъ рѣшительный безъ переторжки, изустный, съ допущеніемъ подачи, лично или присылки почтою объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Къ торгу будутъ допущены всѣ лица, имѣющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною; для чего, желающими усаствовать въ этомъ торгѣ, должно быть подано объявленіе, написанное на гербовой бумагѣ установленнаго достоинства, и приемъ должно быть приложены свидѣтельства на право торговли и видъ о званіи; въ запечатанныхъ же объявленіяхъ, сверхъ того должны быть соблюдены всѣ правила, указанныя въ статьѣ 39 положенія объявленнаго при приказѣ по Военному вѣдомству 12. Мая 1875 г. за № 123 и на конвертѣ должна быть надпись „въ Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе къ торгамъ 4. Сентября 1879 г. на продажу металлическаго лома.“ Лицами, неимѣющими купеческихъ свидѣтельствъ 1. гильдіи и 2. гильдіи должны быть дѣлаемы оговорки въ объявленіяхъ къ торгу, что въ случаѣ утвержденія за ними подряда, ими внесены будутъ гильдейскія пошлины по суммѣ подряда.

Объявленія будутъ приниматься только до 12 часовъ, 4. Сентября; причемъ пріемъ объявленій отъ изустныхъ торговцевъ начнется съ 10 часовъ утра въ день торга.

Торговаться предложено будетъ отдѣльно на продажу металлическаго лома изъ каждой изъ названныхъ ниже четырехъ частей и притомъ въ каждой части отдѣльно на каждый родъ лома металла, въ полномъ его количествѣ, предназначаемомъ въ продажу, но цѣны во всякомъ случаѣ, объявлять за пудъ.

Въ запечатанныхъ объявленіяхъ должны быть назначаемы цѣны согласно изложеннаго.

Залогъ на обезпеченіе исправной покупки и вывоза металлическаго лома назначается въ 10% или 1/10 часть его стоимости по наибольшей цѣнѣ, которая будетъ заявлена на торгѣ.

Подробныя кондиціи къ сему торгу можно разсматривать въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи и въ Управленіяхъ всѣхъ ниже означенныхъ частей ежедневно отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ пополудни. Затѣмъ предваряется, что всѣ тѣ объявленія, которыя будутъ написаны не согласно съ существующими для сего законоположеніями, или въ которыхъ несоблюдены будутъ правила указанныя въ настоящемъ вызовѣ, или же наконецъ, которыя поступятъ въ управленія позже 12 часовъ дня, 4. Сентября, вовсе не будутъ приняты.

ВѢДОМОСТЬ

о количествѣ лома металла подлежащаго продажѣ.

Изъ отдѣловъ Окружнаго Артиллерійскаго Склада.

1) Динабургскаго.

	пуд.	фн.	зл.	дл.
Мѣди желтой въ разныхъ частяхъ чистой	2076	15	77	89

2) Бобруйскаго.

Мѣди въ орудіяхъ	245	—	—	—

Изъ Крѣпостныхъ Артиллерій.

3) Динаминдской.

Чугуна въ большихъ орудіяхъ и мортирахъ	14353	—	—	—

4) Бобруйской.

Чугуна въ снарядахъ . . .	9600	32	74	—

№ 13163. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 13. Августа 1879 года.